

Wälder mit natürlicher Entwicklung in Baden-Württemberg

Bericht der FVA
Stand 31.12.2019



Aktueller Stand der Wälder mit natürlicher Entwicklung (WnE) in Baden-Württemberg

Die natürliche und ungestörte Waldentwicklung soll in Baden-Württemberg entsprechend der Nationalen Strategie, zur biologischen Vielfalt und entsprechend in der Naturschutzstrategie Baden-Württembergs sowohl durch Ausweisung von weiteren Prozessschutzgebieten als auch durch die Umsetzung des Alt-und-Totholzkonzeptes Baden-Württembergs (AuT-Konzept) auf 10 % des Staatswaldes bzw. 5 % des Gesamtwaldes erhöht werden (NWE5-Ziel). Dies wird im Ziel 8 (*10 % Prozessschutzflächen ausweisen*) in der Gesamtkonzeption Waldnaturschutz von ForstBW aufgegriffen, in dem bis 2020 die Ausweisung von dauerhafter Waldfläche mit natürlicher Entwicklung (WnE) von rund 33.000 ha angestrebt wird.

Die derzeitige Fläche der WnE (Stand 31.12.2019, siehe Tabelle) beträgt rund **18.851 ha** im Staatswald (5,7 % des Staatswaldes) und ca. **27.300 ha** im Gesamtwald (1,91 %). Diese Fläche schließt die dem Prozessschutz dienenden Flächen (PdF) und AuT-Flächen ein. Als PdF gelten gesetzlich verordnete Flächen wie Bannwälder (BW), Biosphärengebiet-Kernzonen (BK) als auch die Kernzonen des Nationalparks (NK). AuT-Flächen beinhalten Waldrefugien (WR) und Habitatbaumgruppen (HBG). Während WR klar definierte Flächenbegrenzungen haben, werden die Flächengrößen der HBG durch die Anzahl der Bäume über der Derbholzgrenze innerhalb der HBG mit 50 m² pro Baum hergeleitet.

In 2019 haben sich die Flächen der PdF nicht geändert.

Der Anteil der AuT-Flächen im Staatswald hat sich auf Grund der Forstneuorganisation nur geringfügig erhöht. Das AuT-Konzept ist im Staatswald verbindlich umzusetzen. Es kamen im Jahr lediglich 34 ha Habitatbaumgruppen im Staatswald hinzu. Die Einrichtung weiterer Waldrefugien wurde aufgrund der anstehenden Forstneuorganisation ausgesetzt. Ende 2019 liegt die Flächensumme der im Staatswald Baden-Württemberg ausgewiesenen WR bei 7.151 ha. Änderungen gegenüber der Zahl von 7.210 ha WR bis zum 31.12.2018 sind allein auf technische Gründe (bspw. Änderung der Weggeometrien, endgültige Sachdaten) zurückzuführen. Bis Ende 2019 sind im Kommunalwald in Baden-Württemberg 349 ha HBG aus der Nutzung genommen worden. Von der Forsteinrichtung wurden im Kommunalwald bis Ende 2019 WR mit einer Gesamtfläche von 4.828 ha ausgewiesen. Im Gesamtwald hat sich der Anteil von AuT-Flächen vor allem durch die Ausweisungen von Waldrefugien im Kommunalwald (insgesamt ca. 4.828 ha) erhöht (Angaben zum Kommunalwald sind z.T. unvollständig, da dem Land nicht für alle Kommunalwald-Betriebe Daten zu den ausgewiesenen HBG und WR vorliegen).

Für die Erreichung der gesetzten Ziele sollen weitere Prozessschutzflächen ausgewiesen werden. Die Kernzone des Nationalparks wird gemäß Nationalparkgesetz bis 2044 eine Gesamtfläche von 7.500 ha aufweisen. Bis 2020 werden rund 4.500 ha als Kernzonen umgesetzt sein.

Zur Fläche aller bestehenden und geplanten PdF sowie HBG und WR nach AuT siehe Tabelle.

Tabelle: Wälder mit natürlicher Entwicklung in Baden-Württemberg bis 2020 und 2020 folgende (Stand 31.12.2019)

		Staatswald [ha]	Sonstiger öffentlicher Wald [ha]	Privatwald [ha]	Gesamte Waldfläche [ha]	Staatswaldfläche ¹⁾			Gesamtwaldfläche ²⁾		
						STAND 2019 [%]	ZIEL 2020 [%]	ZIEL folgend [%]	STAND 2019 [%]	ZIEL 2020 [%]	ZIEL folgend [%]
die dem Prozessschutz dienende Flächen (PdF)	Bannwald bestehend (BW)	4 930	739		5 669	1.49	1.49	1.49	0.40	0.40	0.40
	Bannwald bis 2020 zusätzlich geplant	0	400		400		0.00	0.00		0.03	0.03
	<i>Bannwald 2020 folgende zusätzlich geplant</i>	2 000			2 000			0.60			0.14
	Biosphärengebiet-Kernzone bestehend (BK)	926	1 851		2 777	0.28	0.28	0.28	0.19	0.19	0.19
	Biosphärengebiet-Kernzone und Bannwald bestehend (BB)	1 626	334		1 960	0.49	0.49	0.49	0.14	0.14	0.14
	Biosphärengebiet-Kernzone geplant	0			0		0.00	0.00		0.00	0.00
	Nationalpark-Kernzone bestehend (NK) ³⁾	2 939	332		3 271	0.89	0.89	0.89	0.23	0.23	0.23
<i>Nationalpark-Kernzone bis 2044 zusätzlich geplant</i>	4 561			4 561			1.38			0.32	
Alt- und Totholzkonzent (AuT)	Waldrefugien bestehend (WR) ⁴⁾	7 151	4 828		11 979	2.16	2.16	2.16	0.84	0.84	0.84
	Waldrefugien 2020 zusätzlich geplant ⁵⁾	2 849			2 849		0.86	0.86		0.20	0.20
	Habitatbaumgruppen bestehend (HBG) ⁶⁾	1 279	349		1 628	0.39	0.39	0.39	0.11	0.11	0.11
	Habitatbaumgruppen bis 2020 zusätzlich geplant	1 021			1 021		0.31	0.31		0.07	0.07
	<i>Habitatbaumgruppen bis 2020 folgende zusätzlich geplant</i>	2 200			2 200			0.66			0.15
Gesamt- fläche (AuT + PdF)	Wälder mit natürlicher Entw. in Baden-Württemberg bestehend	18 851	8 433		27 284	5.70			1.91		
	Wälder mit natürlicher Entw. in Baden-Württemberg bis 2020 geplant	22 721	8 833		31 554		6.86			2.33	
	<i>Wälder mit natürlicher Entw. in Baden-Württemberg 2020 folgend</i>	31 482	8 833		40 315			9.51			2.82
NWES	<i>5% Ziel der NBS</i>	17 572			25 656				1.79		
<p>¹⁾ 330.992 ha; Staatswaldfläche berechnet aus den Waldbesitzarten-Shape der Forsteinrichtung, Stand 31.12.2019;</p> <p>²⁾ 1.431.308 ha; Gesamtwaldfläche berechnet aus dem Waldbesitzarten-Shape der Forsteinrichtung, Stand 31.12.2019;</p> <p>³⁾ offiziell ausgewiesene Nationalpark-Kernzonenfläche, in Absprache mit Nationalpark Schwarzwald;</p> <p>⁴⁾ bis einschließlich FE-Stichtag 01.01.2020;</p> <p>⁵⁾ Da die Ausweisung und Verbuchung der WR über die Forsteinrichtung läuft und diese im Jahr 2018 und 2019 im Staatswald reduziert bzw. ausgesetzt war, kommt es hier zu einer zeitlichen Verschiebung;</p> <p>⁶⁾ Für jeden Baum in einer HBG wird eine Kronenschirmfläche von durchschnittlich 50 m² angenommen;</p>											